

Regulatorische Aspekte fondsbezogener
Vertriebstätigkeiten in der Schweiz - Vom
Anlagefondsgesetz zur heutigen Regulierung

Regulatorische Aspekte fondsbezogener Vertriebstätigkeiten in der Schweiz Vom Anlagefondsgesetz zur heutigen Regulierung

Dissertation

zur

Erlangung der Würde eines Doktors der Rechtswissenschaft
(Dr. iur.)

Vorgelegt der

UFL – Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein

von

lic. iur. Mercedes Nieto, Rechtsanwältin
aus Zürich, Schweiz

Begutachtet von

Prof. Dr. iur. Thomas Jutzi, Rechtsanwalt, LL.M.

Dr. iur. Simon Schären, Rechtsanwalt, LL.M.



Regulatorische Aspekte fondsbezogener Vertriebstätigkeiten in der Schweiz - Vom Anlagefondsgesetz zur heutigen Regulierung Copyright © by Mercedes Nieto is licensed under a Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitung 4.0 International, except where otherwise noted.

© 2023 – CC BY-NC-ND (Werk), CC BY-SA (Text)

Autorin: Mercedes Nieto

Verlag: EIZ Publishing

Produktion, Satz & Vertrieb: buch & netz (buchundnetz.com)

ISBN:

978-3-03805-583-9 (Print – Softcover)

978-3-03805-593-8 (Print – Hardcover)

978-3-03805-584-6 (PDF)

978-3-03805-585-3 (ePub)

DOI: <https://doi.org/10.36862/eiz-583>

Version: 1.01 – 20230915

Die Dissertation wurde publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Die vorliegende Dissertation wurde von Mercedes Nieto eingereicht und von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein, vertreten durch den Dekan Prof. Dr. iur. Jens Eisfeld, am 16. Januar 2023 abgenommen.
Sie wurde betreut von Prof. Dr. Thomas Jutzi und Dr. Simon Schären.

Das Werk ist als gedrucktes Buch und als Open-Access-Publikation in verschiedenen digitalen Formaten verfügbar: <https://eizpublishing.ch/publikationen/regulatorische-aspekte-fondsbezogener-vertriebsaetigkeiten-in-der-schweiz/>.

Die Publikation ist auch auf der Webseite der Zentralbibliothek Zürich abrufbar:
<https://www.zb.uzh.ch/de/>

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXII
Materialienverzeichnis.....	XXIX
Regularenverzeichnis.....	XXX
Einleitung.....	1
I. Ausgangslage und Zielsetzung.....	1
II. Aufbau	2
III. Abgrenzung und Terminologie	4
1. Teil: Erste Etappe des Schweizer Fondsrechts.....	5
§ 1 Rechtsgrundlagen.....	9
I. Das Anlagefondsgesetz von 1966.....	9
II. Verordnungen.....	9
III. Publikationen der EBK.....	10
IV. Selbstregulierung.....	10
§ 2 Regulierte fondsbezogene Vertriebstätigkeiten.....	11
I. Öffentliche Werbung	11
A. Allgemeines	11
B. Werbung	12
1. Begriff	12
2. Arten von Werbung	13
a. Informierende Werbung	13
b. Suggestive Werbung	14
c. Keine marktschreierische Werbung	15
C. Öffentlichkeit der Werbung	15
1. Unbestimmter und zahlenmässig nicht eng begrenzter Personenkreis	15
a. Allgemeines	15
b. Unbestimmter Personenkreis	16
c. Zahlenmässig nicht eng begrenzter Personenkreis	16
2. Abgrenzung zum bestimmten und zahlenmässig eng begrenzten Personenkreis	17
a. Allgemeines	17
b. Bestimmter Personenkreis	17
c. Zahlenmässig eng begrenzter Personenkreis	18
D. Bezugnahme auf Anlagefonds.....	18
1. Anlagefonds	18
2. Abgrenzung zum bankinternem Sondervermögen.....	19
E. Inhalt und Form der öffentlichen Werbung	20
1. Inhalt	20
2. Form	20
F. Werbeträger	22
1. Allgemeines	22

2. Fondsleitungen und Depotbanken.....	22
3. Werbemittler.....	23
G. Ausnahmetatbestände.....	24
1. Allgemeines.....	24
2. Pensionskassen als Anlegerkreis.....	24
3. Reverse Solicitation.....	25
II. Öffentliche Werbung im internationalen Kontext.....	26
A. Allgemeines.....	26
B. Spezifische regulatorische Aspekte.....	27
1. Territorialer Umfang.....	27
2. Definition eines ausländischen Anlagefonds.....	28
§ 3 Pflichten im Bereich regulierter fondsbezogener Vertriebstätigkeiten.....	30
I. Bewilligungspflicht.....	30
A. Beim öffentlichen Werben für Schweizer Anlagefonds.....	30
B. Beim öffentlichen Werben für ausländische Anlagefonds.....	30
1. Allgemeines.....	30
2. Bezeichnung, Organisation und Anlagepolitik ausländischer Anlagefonds.....	31
3. Vertreter.....	33
II. Verhaltenspflichten.....	34
A. Allgemeines.....	34
B. Transparenzpflicht im Besonderen.....	35
III. Publikationsvorschriften.....	35
§ 4 Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Vorschriften im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten.....	37
I. Aufsichtsrechtliche Massnahmen.....	37
A. Allgemeines.....	37
B. Für ausländische Anlagefonds im Besonderen.....	38
II. Zivilrechtliche Verantwortlichkeit.....	38
III. Strafrechtliche Verantwortlichkeit.....	39
§ 5 Zwischenergebnis.....	41
2. Teil: Zweite Etappe des Schweizer Fondsrechts. 34.....	43
§ 6 Rechtsgrundlagen.....	47
I. Vom Anlagefondsgesetz von 1966 zum revidierten Anlagefondsgesetz von 1994.....	47
A. Anlehnung an die europäische Regulierung.....	47
B. Angepasster Gesetzeszweck.....	48
C. Neue Fondskategorien.....	48
II. Verordnungen.....	49
III. Publikationen der EBK.....	49
IV. Selbstregulierung.....	51
§ 7 Regulierte fondsbezogene Vertriebstätigkeiten.....	53
I. Öffentliche Werbung.....	53
A. Allgemeines.....	53
B. Werbung.....	55

C.	Öffentlichkeit der Werbung	56
1.	Unbestimmter und zahlenmässig nicht eng begrenzter Personenkreis	56
a.	Allgemeines	56
b.	Unbestimmter Personenkreis	57
c.	Zahlenmässig nicht eng begrenzter Personenkreis	57
2.	Abgrenzung zum bestimmten und eng begrenzten Personenkreis	58
a.	Allgemeines	58
b.	Bestimmter Personenkreis	58
c.	Zahlenmässig eng begrenzter Personenkreis	58
d.	Qualifizierte Beziehung	59
D.	Bezugnahme auf Anlagefonds	60
1.	Anlagefonds	60
2.	Anlagefonds ähnliche Sondervermögen	61
3.	Abgrenzung zu bankinternen Sondervermögen	61
E.	Inhalt und Form der öffentlichen Werbung	63
1.	Inhalt	63
2.	Form	63
a.	Allgemeines	63
b.	Mündlich und schriftlich	64
c.	Via Internet im Besonderen	65
F.	Werbeträger	66
G.	Ausnahmetatbestände	67
1.	Pensionskassen als Anlegerkreis	67
2.	Reverse Solicitation	67
3.	Fondsgebundene Lebensversicherungen	68
II.	Öffentliche Werbung im internationalen Kontext	69
A.	Vom gewerbsmässigen Anbieten und Vertreiben zur öffentlichen Werbung	69
1.	Allgemeines	69
2.	Gewerbsmässige Anbieten oder Vertreiben	69
3.	Ausnahmetatbestände	70
4.	Rückführung der Praxis	71
B.	Bezugnahme auf ausländische Anlagefonds	71
§ 8	Pflichten im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten	74
I.	Vertriebszulassung	74
A.	Allgemeines	74
B.	Für Schweizer Anlagefonds	75
C.	Ausländische Anlagefonds	77
1.	Allgemeines	77
2.	Vertreter	78
3.	Zahlstelle	80
II.	Verhaltenspflichten	80
A.	Allgemeines	80
B.	Sorgfalts- und Treuepflichten	81
C.	Informationspflicht	82
III.	Publikationspflicht	83
A.	Allgemeines	83
B.	Pflichten des Vertreters im Besonderen	84

IV. Risikoklausel.....	85
§ 9 Rechtsfolgen bei Verstössen gegen Vorschriften im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten	87
I. Aufsichtsrechtliche Massnahmen	87
II. Zivilrechtliche Verantwortlichkeit.....	89
III. Strafrechtliche Verantwortlichkeit.....	90
§ 10 Zwischenergebnis.....	92
3. Teil: Dritte Etappe des Schweizer Fondsrechts.....	95
§ 11 Rechtsgrundlagen.....	99
I. Vom revidierten Anlagefondsgesetz von 1994 zum Kollektivanlagegesetz von 2006.....	99
A. Allgemeines	99
B. Kollektive Kapitalanlagen	99
C. Angepasster Gesetzeszweck	101
II. Verordnungen.....	101
III. Publikationen der EBK und der FINMA	102
IV. Selbstregulierung.....	103
§ 12 Regulierte fondsbezogene Vertriebstätigkeiten.....	106
I. Öffentliche Werbung	106
A. Allgemeines	106
B. Werbung	107
C. Öffentlichkeit der Werbung.....	108
1. «Publikum» als Adressatenkreis	108
2. Abgrenzung zum zahlenmässig eng begrenzten Personenkreis.....	109
a. Numerische Definition?	109
b. Qualifizierte Beziehung	110
D. Bezugnahme auf kollektive Kapitalanlagen	111
1. Kollektive Kapitalanlagen.....	111
2. Kollektiven Kapitalanlagen ähnliche Vermögen oder Gesellschaften	112
3. Abgrenzung zu internen Sondervermögen.....	112
4. Abgrenzung zu strukturierten Produkten.....	113
E. Inhalt und Form der öffentlichen Werbung.....	113
1. Inhalt.....	113
2. Form.....	114
a. Allgemeines.....	114
b. Via Internet im Besonderen	116
F. Werbeträger.....	118
G. Ausnahmetatbestände	118
1. Werbung an ausschliesslich qualifizierte Anleger	118
2. Reverse Solicitation	119
3. Publikation von Preisen, Kursen und Inventarwerte durch beaufsichtigten Finanzintermediäre	120
4. Private Placement	121
II. Öffentliche Werbung im internationalen Kontext	122
A. Allgemeines	122
B. Spezifische regulatorische Aspekte.....	123
1. Grenzüberschreitende fondsbezogene Vertriebstätigkeiten.....	123

2.	Begriff der ausländischen kollektiven Kapitalanlage	123
§ 13	Vorschriften im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten	125
I.	Bewilligungen und Genehmigungen	125
A.	Allgemeines	125
B.	Bewilligungen	125
C.	Genehmigungen	126
1.	Für schweizerische kollektive Kapitalanlagen	126
2.	Für ausländische kollektive Kapitalanlagen	127
II.	Verhaltenspflichten	127
A.	Allgemeines	127
B.	Sorgfalts- und Treuepflichten	128
1.	Grundsatzregelung	128
2.	Lex specialis beim öffentlichen Werben	129
a.	Konkretisierung auf Selbstregulierungsebene	129
b.	Abgrenzung zu den Pflichten beim Private Placement	130
C.	Informationspflichten	132
D.	Transparenzpflicht im Besonderen	133
E.	Dokumentationspflicht	134
III.	Publikationsvorschriften	135
A.	Allgemeines	135
B.	Pflichten des Vertreters insbesondere	136
IV.	Weitere Pflichten im fondsbezogenen Vertriebsbereich	137
A.	Allgemeines	137
B.	Disclaimer	137
C.	Zugriffsbeschränkung	138
§ 14	Rechtsfolgen bei Verstössen gegen die Vorschriften im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten	139
I.	Aufsichtsrechtliche Massnahmen	139
II.	Zivilrechtliche Verantwortlichkeit	140
III.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit	141
§ 15	Zwischenergebnis	144
4. Teil: Vierte Etappe des Schweizer Fondsrechts		147
§ 16	Rechtsgrundlagen	151
I.	Vom Kollektivanlagegesetz zum revidierten Kollektivanlagegesetz von 2013	151
II.	Verordnungen	152
III.	Publikationen der FINMA	152
IV.	Selbstregulierung	154
§ 17	Regulierte fondsbezogene Vertriebstätigkeiten	158
I.	Vertrieb	158
A.	Allgemeines	158
B.	Vertriebsbegriff	158
C.	Adressatenkreis	160
1.	Allgemeines	160
2.	Qualifizierte Anleger	160
3.	Nicht qualifizierte Anleger	161
D.	Bezugnahme auf kollektive Kapitalanlagen	162
1.	Bestimmte kollektive Kapitalanlage	162

2. Verwaltete Fondskonti	162
3. Abgrenzung zu internen Sondervermögen	163
4. Abgrenzung zu strukturierten Produkten	163
E. Inhalt und Form	164
1. Inhalt	164
2. Form	164
a. Allgemeines	164
b. Vertrieb via Internet	165
F. Vertreiber	166
G. Ausnahmetatbestände	167
1. Allgemeines	167
2. Reverse Solicitation	167
3. Vertrieb an regulierte qualifizierte Anleger	168
4. Schriftlicher Vermögensverwaltungsvertrag	168
5. Publikation von Daten durch beaufsichtigte Finanzintermediäre	169
6. Mitarbeiterbeteiligungspläne	169
7. Private Placement	170
II. Vertrieb im internationalen Kontext	171
A. Allgemeines	171
B. Spezifische regulatorische Aspekte	172
1. Allgemeines	172
2. Grenzüberschreitender Vertrieb via Internet	173
§ 18 Vorschriften im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten	174
I. Bewilligungen und Genehmigungen	174
A. Allgemeines	174
B. Bewilligungen	174
1. Erweiterter Kreis der Bewilligungsträger	174
2. Vertriebsträgerbewilligung im Besonderen	176
C. Genehmigungen	177
1. Für schweizerische kollektive Kapitalanlagen für nicht qualifizierte Anleger	177
2. Für ausländische kollektive Kapitalanlagen für nicht qualifizierte Anleger	177
3. Für ausländische kollektive Kapitalanlagen für ausschliesslich qualifizierte Anleger im Besonderen	178
II. Verhaltenspflichten	180
A. Sorgfalts- und Treuepflichten	180
1. Allgemeines	180
2. Vertriebsspezifische Sorgfalts- und Treuepflichten	181
3. Vertriebsspezifische Protokollierungspflicht	182
B. Informationspflicht	184
C. Transparenzpflicht	184
1. Allgemeines	184
2. Vertriebsentschädigungen	185
3. Abgrenzung zu den Rabatten	187
III. Publikationsvorschriften	188
A. Allgemeines	188
B. Key Investor Information Document (KIID)	188

C. Pflichten des Vertreters im Besonderen	189
IV. Weitere Pflichten im fondsbezogenen Vertriebsbereich	190
A. Allgemeines	190
B. Disclaimer	191
C. Zugangsbeschränkungen	192
§ 19 Rechtsfolgen bei Verstössen gegen die Vorschriften im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten	193
I. Aufsichtsrechtliche Massnahmen	193
II. Zivilrechtliche Verantwortlichkeit	194
III. Strafrechtliche Sanktionen	194
§ 20 Zwischenergebnisse	196
I. Zielführende Regulierung im fondsbezogenen Vertriebsbereich	196
II. Abstraktes Prüfschema	198
5. Teil: Fünfte Etappe des Schweizer Fondsrechts	201
§ 21 Rechtsgrundlagen	209
I. Vom revidierten Kollektivanlagegesetz von 2013 zur heutigen Regulierung	209
A. Die Kleeblatt-Reform	209
B. Institutsebene	211
C. Produktebene	213
D. Vertriebssebene	214
1. Allgemeines	214
2. Anlehnung an die europäische Regulierung	214
3. Neues Regulierungskonzept	215
E. Anleger und Kunden	217
II. Verordnungen	218
A. Allgemeines	218
B. Institutsebene	218
C. Produktebene	219
D. Vertriebssebene	219
III. Publikationen der FINMA	220
IV. Selbstregulierung	222
§ 22 Regulierte fondsbezogene Vertriebstätigkeiten	226
I. Erbringen von Finanzdienstleistungen	226
A. Allgemeines	226
B. Finanzdienstleistungen	228
1. Erwerb oder Veräusserung von Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen	228
2. Vermittlung im fondsbezogenen Vertriebsbereich	230
C. Bestimmte Endkunden als Adressatenkreis	231
1. Allgemeines	231
2. Bestimmter Kundenkreis	233
a. Qualitatives Element	233
b. Quantitatives Element	234
3. Endkunden	235
D. Bezugnahme auf kollektive Kapitalanlagen	236
1. Kollektive Kapitalanlagen	236
2. Abgrenzung zu internen Sondervermögen	237
3. Abgrenzung zu strukturierten Produkten	238

E.	Inhalt und Form.....	238
1.	Inhalt.....	238
a.	Erwerb oder Veräusserung von Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen.....	238
b.	Abgrenzung zur Vermittlung.....	239
2.	Form.....	239
a.	Allgemeines.....	239
b.	Mündlich und schriftlich.....	240
c.	Via Internet.....	241
d.	Roadshows im Besonderen.....	243
e.	Private Placement im Besonderen.....	244
f.	Environment, Social and Governance (ESG).....	245
F.	Finanzdienstleister.....	246
1.	Allgemeines.....	246
2.	Gewerbmässigkeit im fondsbezogenen Vertriebsbereich.....	247
a.	Dauer und Systematik.....	247
b.	Vermögenswerter Vorteil.....	247
c.	Vorliegen eines Vertrages.....	248
3.	Einsatz von Dritten.....	248
G.	Ausnahmetatbestände.....	249
1.	Allgemeines.....	249
2.	Negativkatalog nach FIDLEV.....	250
3.	Finanzdienstleistungen an institutionelle Kunden.....	250
4.	Reverse Solicitation.....	252
5.	Konzernstrukturen.....	256
6.	Öffentlich zugängliche Fondsplattformen.....	257
7.	Pre-Marketing.....	257
II.	Grenzüberschreitende Finanzdienstleistungen.....	258
A.	Allgemeines.....	258
B.	Spezifische regulatorische Aspekte.....	260
1.	Anwendung des FIDLEG auf Schweizer Finanzdienstleister.....	260
2.	Anwendung des FIDLEG auf ausländische Finanzdienstleister.....	260
a.	Ausgangslage.....	260
b.	Finanzdienstleistungen in der Schweiz.....	261
c.	Finanzdienstleistungen für Kunden in der Schweiz.....	262
III.	Anbieten von Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen.....	264
A.	Allgemeines.....	264
B.	Angebot.....	265
1.	Allgemeines.....	265
2.	Private Placement im Besonderen.....	268
C.	Öffentlichkeit des Angebots.....	269
1.	Allgemeines.....	269
2.	Qualitatives Element.....	270
a.	Unbestimmtes Publikum.....	270
b.	Kriterium der qualifizierten Beziehung im Besonderen.....	271
3.	Quantitatives Element.....	272
4.	Territoriale Begrenzung.....	273

D.	Bezugnahme auf kollektive Kapitalanlagen	274
1.	Kollektive Kapitalanlagen	274
2.	Verwaltete Fondskonten	274
3.	Abgrenzung zu internen Sondervermögen	275
4.	Abgrenzung zu strukturierten Produkten	275
E.	Inhalt und Form	276
1.	Inhalt	276
2.	Form	277
a.	Allgemeines	277
b.	Mündlich und schriftlich	277
c.	Via Internet	278
d.	Roadshows im Besonderen	280
e.	Environment, Social and Governance (ESG)	280
F.	Anbieter	281
G.	Ausnahmen	282
1.	Allgemeines	282
2.	Negativkatalog gemäss FIDLEG	282
a.	Reverse Solicitation	282
b.	Namentliche Nennung von Fondsprodukten	283
c.	Zurverfügungstellung faktischer Informationen	283
d.	Gesetzlich oder vertraglich erforderliche Informationen und Dokumente	285
3.	Angebote an institutionelle Kunden	285
4.	Pre-Marketing	286
5.	Vermittelnde Fondsplattformen	287
6.	Anbieten fondsgebundener Lebensversicherungen	287
IV.	Anbieten kollektiver Kapitalanlagen im internationalen Kontext	289
A.	Allgemeines	289
B.	Spezifische regulatorische Aspekte	290
1.	Anwendung des FIDLEG auf Schweizer Anbieter	290
2.	Anwendung des FIDLEG auf ausländische Anbieter	290
V.	Werbung	291
A.	Allgemeines	291
B.	Begriff und Arten der Werbung	292
1.	Begriff	292
2.	Arten von Werbung	293
a.	Informierende Werbung	293
b.	Suggestive Werbung	294
c.	Keine marktschreierische Werbung	295
C.	Adressatenkreis	296
D.	Bezugnahme auf kollektive Kapitalanlagen oder Finanzdienstleistungen	297
1.	Allgemeines	297
2.	Bezugnahme auf kollektive Kapitalanlagen	297
3.	Bezugnahme auf Finanzdienstleistungen	298
4.	Abgrenzung zu internen Sondervermögen	299
E.	Inhalt und Form der Werbung	299
1.	Inhalt	299

2. Form.....	300
a. Allgemeines.....	300
b. Mündlich und schriftlich	301
c. Via Internet.....	303
d. Roadshows im Besonderen	306
e. Sponsored Publications im Besonderen	306
f. Private Placement im Besonderen.....	307
g. Fondsgebundene Versicherungsprodukte.....	308
h. Environment, Social and Governance (ESG)	308
F. Werbeträger.....	309
1. Allgemeines	309
2. Einsatz von Dritten.....	310
G. Ausnahmetatbestände.....	310
1. Allgemeines	310
2. Negativkatalog nach FIDLEV	311
3. Werbung gegenüber institutionellen Kunden.....	312
a. Allgemeines.....	312
b. Abgrenzung zum Private Placement.....	312
4. Reverse Solicitation.....	313
5. Zeichnungsscheine.....	314
VI. Werbung mit internationalem Kontext	315
A. Allgemeines	315
B. Grenzüberschreitende Werbung.....	315
C. Werbung für ausländische kollektive Kapitalanlagen.....	316
VII. Abgrenzungsfragen	317
A. Allgemeines	317
B. Finanzdienstleistungen und Angebote	317
C. Finanzdienstleistungen und Werbung.....	319
D. Werbung und Angebot.....	320
§ 23 Pflichten im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten	322
I. Bewilligung und Genehmigung.....	322
A. Allgemeines	322
B. Bewilligungen	322
1. Allgemeines	322
2. Bewilligungspflichtige Institute.....	323
3. Vertriebsträger im Besonderen	325
4. Ausländische Finanzinstitute in der Schweiz	325
C. Genehmigung.....	326
1. Für schweizerische kollektive Kapitalanlagen.....	326
2. Für ausländische kollektive Kapitalanlagen	327
a. Allgemeines.....	327
b. Pflichten nach Adressatenkreis.....	328
aa. Nicht qualifizierte Anleger	328
(1.) Allgemeines.....	328
(2.) Vertreter.....	329
(3.) Zahlstelle	330
bb. Qualifizierte Anleger.....	330

	cc. Vermögende Privatkunden im Besonderen	331
	dd. Kunden mit Anlageberatungs- oder Vermögensverwaltungsvertrag im Besonderen	332
II.	Pflichten beim Erbringen einer Finanzdienstleistung	332
	A. Allgemeines	332
	B. Kundensegmentierung	334
	1. Allgemeines	334
	2. Opting-in und Opting-out	335
	3. Ausnahmeregelung	337
	C. Verhaltenspflichten	337
	1. Allgemeines	337
	a. Umfang	337
	b. Abgrenzung zu den Verhaltenspflichten nach neuKAG	339
	2. Informationspflicht	341
	a. Allgemeines	341
	b. Kosten im Besonderen	343
	3. Prüfpflichten (Angemessenheits- und Eignungsprüfung)	344
	4. Dokumentationspflicht	344
	5. Rechenschafts- und Aushändigungspflichten	347
	6. Transparenz und Sorgfalt	349
	a. Allgemeines	349
	b. Best Execution im Besonderen	351
	D. Organisationspflichten	353
	1. Allgemeines	353
	2. Interessenkonflikte im Besonderen	354
	a. Organisatorische Vorkehrungen	354
	b. Entschädigung durch Dritte	356
	aa. Allgemeines	356
	bb. Retrozessionen im Besonderen	358
	cc. Abgrenzung von Retrozessionen zu Rabatten	360
	E. Beraterregister	361
	1. Allgemeines	361
	2. Natürliche Personen als Kundenberater	362
	3. Ausländische Finanzdienstleister im Besonderen	363
	F. Anschluss an eine Ombudsstelle	365
III.	Pflichten beim Anbieten kollektiver Kapitalanlagen	366
	A. Allgemeines	366
	B. Gesetzliche Fondsdokumentation	367
	1. Allgemeines	367
	2. Prospekt	367
	C. BIB	370
	1. Allgemeines	370
	2. PRIIP-KID als Alternative	372
	3. Jahres- und Halbjahresberichte	373
IV.	Pflichten beim Werben für kollektive Kapitalanlagen	374
	A. Wahrheitsgebot	374
	B. Kennzeichnungspflicht und Erkennbarkeitserfordernis	377
	1. Kennzeichnungspflicht	377

2. Erkennbarkeitserfordernis	378
C. Angaben zur gesetzlichen Fondsdokumentation	378
D. Werbeunterlagen	378
V. Weitere Pflichten beim Ausüben fondsbezogener Vertriebstätigkeiten	380
A. Allgemeines	380
B. Disclaimer	381
C. Zugangsbeschränkungen	384
§ 24 Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Vorschriften im Bereich der regulierten fondsbezogenen Vertriebstätigkeiten	387
I. Aufsichtsrechtliche Massnahmen	387
A. Allgemeines	387
B. Greenwashing im Besonderen	391
II. Zivilrechtliche Verantwortung	393
III. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	395
A. Allgemeines	395
1. Umfang	395
2. Ausnahmen von der Unterstellung nach FIDLEG	396
3. Abgrenzung zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit auf Institutsebene	397
B. Beim Erbringen einer Finanzdienstleistung	397
C. Beim Anbieten kollektiver Kapitalanlagen	398
D. Beim Werben für kollektive Kapitalanlagen	399
E. Greenwashing im Besonderen	400
§ 25 Schlussergebnisse	387
I. Regulierung im Umbruch	387
II. Vom abstrakten zum konkreten Prüfschema	393
Curriculum Vitae	411

Abkürzungsverzeichnis

AAFV	Verordnung vom 13. Januar 1971 über die ausländischen Anlagefonds
ABl.	Amtsblatt der EU
Abs.	Absatz
AFG	Bundesgesetz über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966 (aufgehoben)
AFV	Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Anlagefonds vom 20. Januar 1967 (aufgehoben)
AFV-EBK	Verordnung über die Anlagefonds vom 24. Januar 2001 (aufgehoben)
AISUF	Arbeiten aus dem Juristischen Seminar der Universität Freiburg (Schriftenreihe: Freiburg)
AJP	Aktuelle Juristische Praxis (Zürich)
AMAS-Zirkular	Zirkular der Asset Management Association Switzerland
a.M.	anderer Meinung
AMAS	Asset Management Association Switzerland
AMP	(ehemalige) Asset Management Plattform Schweiz
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BankG	Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen (Bankgesetz; SR 952.02)
BBl	Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft
Bd.	Band
BEHG	Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März (Börsengesetz; SR 957.11)
BGE	Entscheidung des Schweizerischen Bundesgerichts
BGer	Bundesgericht
BIB	Basisinformationsblatt
BSK	Basler Kommentar
bzw.	beziehungsweise
CB	Compliance Berater (Frankfurt a. M.)
CHF	Schweizer Franken
d.h.	das heisst
Diss.	Dissertation

E.	Erwägung(en)
EBK	(ehemalige) Eidgenössische Bankenkommission
EBK-RS	EBK-Rundschreiben
EFD	Eidgenössisches Finanzdepartement
Eidg.	Eidgenössisch(e)
EIZ	Europa Institut Zürich
ESG	Environment, Social and Governance
et al.	et alii = und weitere
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWK	Europäischer Wirtschaftsraum
f./ff.	und folgende (Seite/Seiten)
FIDLEG	Bundesgesetz über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (Finanzdienstleistungsgesetz; SR 950.1)
FIDLEV	Verordnung über die Finanzdienstleistungen vom 6. November 2019 (Finanzdienstleistungsverordnung; SR 950.11)
FINIG	Bundesgesetz über die Finanzinstitute vom 15. Juni 2018 (Finanzinstitutsgesetz; SR 954.1)
FINIV	Verordnung über die Finanzinstitute vom 6. November 2019 (Finanzinstitutsverordnung, SR 954.11)
FINIV-FINMA	Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Finanzinstitute vom 4. November 2020 (Finanzinstitutsverordnung-FINMA; SR 954.111)
FinfraG	Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel vom 19. Juni 2015 (Finanzmarktinfrastukturgesetz; SR 958.1)
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMAG	Bundesgesetz über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht vom 22. Juni 2007 (Finanzmarktaufsichtsgesetz; SR 956.1)
FINMA-RS	FINMA-Rundschreiben
FN	Fussnote
GesKR	Schweizerische Zeitschrift für Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht sowie Umstrukturierungen (Zürich)

GestG	Bundesgesetzes über den Gerichtsstand in Zivilsachen vom 24.03.2000
gl.M.	gleicher Meinung
GwG	Bundesgesetz über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung vom 10. Oktober 1997 (Geldwäschereigesetz; SR 955.0)
HNWI	High-Net-Worth-Individuals
HRegV	Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 (SR 221.411)
IKS	Internes Kontrollsystem
inkl.	inklusive
i.S.	in Sachen
ISIN	International Securities Identification Number
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
i. w. S.	im weiteren Sinne
Kap.	Kapitel
KAG	Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (Kollektivanlagengesetz; SR 957.31)
KIID	Key Investor Information Document
KKV	Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen vom 22. November 2006 (Kollektivanlagenverordnung; SR 951.311)
KKV-FINMA	Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die kollektiven Kapitalanlagen vom 21. Dezember 2006 (SR 951.312)
lit.	litera
MIFID II	Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rats vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrument sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/64/EU (Neufassung), ABl. L 173/349 vom 12. Juni 2014
m.w.H.	mit weiteren Hinweisen
MWSTG	Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer vom 12. Juni 2009 (Mehrwertsteuergesetz, MWSTG, SR 641.20)
N	Note(n), Randnote(n)
NAV	Net Asset Value (Nettoinventarwert)
neuKAG	überarbeitetes Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 Kollektivanlagegesetz, KAG, SR 951.311)

neuKKV	überarbeitete Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen vom 22. November 2006 (Kollektivanlagenverordnung, KKV, SR 951.312)
NZZ	Neue Züricher Zeitung
OGAW	Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren
OGAW-Richtlinie Nr. 2001/107/ EG	Richtlinie 2001/107/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Januar 2002 zur Änderung der Richtlinie 85/611/EWG des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) zwecks Festlegung von Bestimmungen für Verwaltungsgesellschaften und vereinfachte Prospekte, ABl. L 41 vom 13. Februar 2002
OGAW-Richtlinie Nr. 2001/108/ EG	Richtlinie 2001/108/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Januar 2002 zur Änderung der Richtlinie 85/611/EWG des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) hinsichtlich der Anlagen der OGAW, ABl. L 41 vom 13. Februar 2002
OR	Bundesgesetzes betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 (SR 220)
OTC	Over-the-Counter
PRIIP	Packaged Retail & Insurance-based Investment Products
PTR	Portfolio Turnover Rate
revAFG	revidiertes Bundesgesetz über die Anlagefonds vom 18. März 1994 (aufgehoben)
revAFV	revidierte Verordnung über die Anlagefonds vom 19. Oktober 1994 (aufgehoben)
revKAG	revidiertes Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (aufgehoben, neu neuKAG)
revKKV	revidierte Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (aufgehoben, neu neuKKV)
revKKV-FINMA	revidierte Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die kollektiven Kapitalanlagen vom 27. August 2014 (aufgehoben, neu FINIV-FINMA)
RL	Richtlinie
RS	Rundschreiben
Rz.	Randziffer
XX	